

# WAS 121 DEUTSCHE PATIENTENVERTRETUNGEN ÜBER DIE PHARMAINDUSTRIE IM JAHR 2023 SAGEN **Ausgabe für Deutschland**

**PRESSEMITTEILUNG GESPERRT bis**  
**FREITAG, 28. JUNI 2024, 6 Uhr GMT / 1 Uhr EST**

**Kontakt:** Alex Wyke

**Tel.:** +44-(0)-7960-855-019

**E-Mail:** [report@patient-view.com](mailto:report@patient-view.com)

**London, 28. Juni 2024**

## **Übersicht**

PatientView freut sich, „The Corporate Reputation of Pharma—from the Perspective of German Patient Groups, 2023“ (Die Reputation von Pharmaunternehmen aus Sicht deutscher Patientenvertretungen, 2023 - die 12. deutsche Ausgabe der jährlich erscheinenden „Corporate Reputation“-Serie) veröffentlichen zu können. Der Bericht 2023 enthält die Ergebnisse einer Umfrage, die von November 2023 bis Ende Februar 2024 von 121 deutschen Patientenvertretungen beantwortet wurde. Die 121 deutschen Patientenvertretungen, die an der Umfrage im Jahr 2023 teilgenommen haben, waren in mehreren Therapiebereichen tätig, wobei die größte Gruppe (23 teilnehmende Patientenvertretungen) auf seltene Krankheiten spezialisiert ist. Die 121 Patientenvertretungen gaben an, dass sie im Zeitraum 2023/24 insgesamt knapp über 1 Million Patientinnen und Patienten aktiv unterstützt und betreut haben. [Ein Profil der befragten deutschen Patientenvertretungen finden Sie am Ende dieser Pressemitteilung.]

### **Lesen Sie weiter und erfahren Sie mehr über ...**

- ▶ die wichtigsten Ergebnisse der Umfrage 2023 für die gesamte Branche in Deutschland.
- ▶ die Leistungen der einzelnen Pharmaunternehmen, die in der Analyse für Deutschland 2023 berücksichtigt wurden.

## **ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE**

### **BRANCHENWEIT:**

Der Imageverlust der Pharmaindustrie in Deutschland im Jahr 2023 spiegelt die Besorgnis der deutschen Bevölkerung über die Gesundheitsversorgung im Land insgesamt wider. In einer Umfrage des Bosch Health Campus der Robert Bosch Stiftung (einer gemeinnützigen Stiftung, die sich mit sozialen Fragen befasst) aus dem Jahr 2023 gaben fast 60 % der Deutschen an, kein oder nur wenig Vertrauen in die Fähigkeit der Politik zu haben, eine qualitativ hochwertige und bezahlbare

Gesundheitsversorgung zu gewährleisten (im Jahr 2020 waren es nur 30 %).<sup>1</sup> Dieser Pessimismus ist wahrscheinlich auf die sich abzeichnende Krise im Gesundheitswesen und auf dem Arbeitsmarkt in Deutschland zurückzuführen. So werden in Deutschland in den nächsten drei Jahren schätzungsweise 5.000 bis 8.000 Hausarztpraxen schließen, meist aufgrund des altersbedingten Ausscheidens der Ärzte.<sup>2</sup>

Deutschland versucht, auf die wachsenden Probleme im Gesundheitswesen zu reagieren, indem es sich auf die digitale Reform des Gesundheitswesens konzentriert. Ziel ist es, mehr Gesundheitsdienstleistungen (einschließlich Arztbesuche) online anzubieten und so die Produktivität und Effizienz des Gesundheitssystems zu steigern. Zu diesem Zweck hat der Bundestag im Dezember 2023 ein Gesetz zur Beschleunigung der Digitalisierung des Gesundheitswesens (Digital-Gesetz, „DigiG“) verabschiedet.<sup>3</sup>

Direkte Auswirkungen dieser Versorgungsprobleme in Deutschland auf die Pharmaindustrie sind nicht zu erwarten. Der Umfang der E-Health-Reformen in Deutschland wird jedoch wahrscheinlich zu erheblichen Veränderungen für Patientinnen und Patienten und pflegende Angehörige führen, die sich zwangsläufig an die Pharmaindustrie wenden werden, um mehr digitale Unterstützung zu erhalten, z. B. in Form von qualitativ hochwertiger Gesundheitsinformation und Behandlungsmanagement.

### Unternehmen, die in der Studie „Corporate Reputation“ 2023 für Deutschland berücksichtigt wurden

16 Unternehmen sind in der deutschen Ausgabe der Studie „Corporate Reputation of Pharma“ 2023 vertreten. Die Unternehmen wurden nach folgenden Kriterien ausgewählt: Umsatzgröße oder auf Anfrage von Unternehmen oder Patientenvertretungen: • AbbVie • AstraZeneca • Bayer • Biogen • Bristol Myers Squibb • Gilead Sciences • GSK • Janssen • Merck & Co • Novartis • Novo Nordisk • Pfizer • Roche • Sanofi • Takeda • ViiV Healthcare

#### Hinweis:

- \* AstraZeneca einschließlich Alexion.
- \* Gilead Sciences einschließlich Kite Pharma
- \* Janssen wurde Ende 2023 in Johnson & Johnson Innovative Medicine umbenannt.
- \* Merck & Co ist in Deutschland als MSD bekannt.

#### Die Unternehmen werden im Hinblick auf Aspekte bewertet, die für Patientenvertretungen von Bedeutung sind



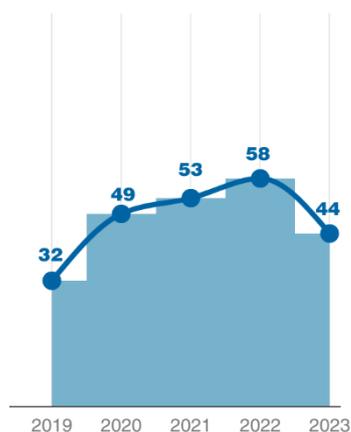
<sup>1</sup> <https://www.bosch-health-campus.de/de/story/forsa-umfrage-grosser-vertrauensverlust-die-gesundheitspolitik>

<sup>2</sup> <https://www.dw.com/en/how-are-foreign-doctors-faring-in-germany/a-68826201#:~:text=As%20of%202023%2C%2041%25%20of,close%2C%20largely%20due%20to%20retirements.>

<sup>3</sup> <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/en/digital-healthcare-act>

**Die Reputation der Pharmaindustrie in Deutschland, 2019-2023**

Prozentsatz der befragten deutschen Patientenvertretungen, die „Ausgezeichnet“ oder „Gut“ angaben

**Wie gut oder schlecht war die Pharmaindustrie im Hinblick auf spezifische Aspekte/Tätigkeiten in Deutschland im Jahr 2023 im Vergleich zu 2022**

Prozentsatz der befragten deutschen Patientenvertretungen, die „Ausgezeichnet“ oder „Gut“ angaben

	2023	gegenüber 2022
Patientenzentrierung	44	+2
Bereitstellung von Informationen	50	+1
Sicherstellung der Patientensicherheit	60	+14
Innovation	43	-13
Nutzbringende Produkte für Patienten	54	+2
Transparenz: Preispolitik	7	-1
Transparenz: klinische Daten	14	-6
Transparenz: Finanzierung	36	+4
Integrität	38	+4
Beziehung zu Patientenvertretungen	58	-2
'Beyond the Pill'-Dienstleistungen	35	-7
Faire Preispolitik	4	-8
Einbindung von Patienten in FuE	24	+3
Zugang zu Arzneimitteln	26	-8

Die deutschen Patientenvertretungen, die an der Umfrage „Corporate Reputation“ im Jahr 2023 teilgenommen haben, bewerten die Reputation der Pharmaindustrie als schlecht. Nur 44 % (Vorjahr 58 %) bezeichneten die Reputation der Branche als „ausgezeichnet“ oder „gut“. Darüber hinaus bewerteten die 2023 befragten deutschen Patientenvertretungen die Pharmaindustrie im Hinblick auf ihre Reputation nur auf Platz 5 von insgesamt neun Sektoren des Gesundheitswesens.

Im Gegensatz dazu bewerten die deutschen Patientenvertretungen die Biotech-Industrie im Jahr 2023 auf Platz 1 von 9 in Bezug auf die Unternehmensreputation (64 % der befragten deutschen Patientenvertretungen bewerten die Reputation der Branche als „ausgezeichnet“ oder „gut“) – möglicherweise, weil die Biotech-Industrie in Deutschland schnell wächst. Laut Statista gab es 2006 in Deutschland 495 Biotech-Unternehmen, bis 2022 waren es 776<sup>4</sup>.

Die im Jahr 2023 befragten deutschen Patientenvertretungen bewerteten auch die Innovationsfähigkeit der Pharmaindustrie als abnehmend (nur 43 % der im Jahr 2023 befragten deutschen Patientenvertretungen bewerteten die Innovationsfähigkeit der Pharmaindustrie als „ausgezeichnet“ oder „gut“), was darauf hindeutet, dass die deutschen Patientenvertretungen Biotech-Unternehmen für innovationsfähiger halten als die Pharmaindustrie

**Verbesserungsvorschläge der deutschen Patientenvertretungen für Pharmaunternehmen**

<sup>4</sup> <https://www.statista.com/statistics/579667/biotechnology-companies-germany/>

Die meisten Kommentare der 121 befragten deutschen Patientenvertretungen in der Umfrage „Corporate Reputation of Pharma“ von 2023 spiegeln den Wandel in den Beziehungen zwischen Pharmaunternehmen und Patientenvertretungen wider. Dieser Trend ist auch in anderen Ländern zu beobachten – Patientenvertretungen auf der ganzen Welt wünschen sich eine stärkere Einbindung in viele Aspekten des Arzneimittelgeschäfts (insbesondere Forschung und Entwicklung).

Im Einklang mit den Bestrebungen der deutschen Regierung, die Digitalisierung des Gesundheitswesens voranzutreiben, haben die im Jahr 2023 befragten deutschen Patientenvertretungen jedoch mehrere konkrete Forderungen an die Pharmaindustrie gerichtet, um die digitale Gesundheitskompetenz der Patientinnen und Patienten (insbesondere älterer Patientinnen und Patienten) zu verbessern. Angesichts der staatlichen Reformen, die die Bereitstellung von technologiebasierten Diensten fördern, sind die deutschen Patientenvertretungen der Ansicht, dass die Pharmaindustrie eine Rolle bei der Unterstützung vulnerabler Patientinnen und Patienten in Deutschland bei der Anpassung an die technischen Veränderungen übernehmen kann.

„Die Apotheken haben enorme Lieferschwierigkeiten. Man bekommt zeitnah keine Arzttermine mehr. Die Forschung an hilfreichen Medikamenten stagniert.“

[“The pharmacies are having enormous supply problems. It’s no longer possible to get doctor’s appointments in a timely manner. Research into helpful medications is stagnating.”]

– **Nationale Patientenvertretung für neurologische Erkrankungen, Deutschland**

„Frühere Einbindung der Patientenperspektive in Clinical Trial Study Designs.“

[“Earlier integration of the patient perspective into clinical-trial study designs.”]

– **Nationale Patientenvertretung für Menschen mit seltenen Erkrankungen, Deutschland**

„Digitale Gesundheitskompetenz der Patienten und Umgang mit elektronischen Patientenakten fördern.“

[“Promote patients’ digital health literacy, and the use of electronic patient records.”]

– **Nationale Patientenvertretung für ältere Menschen, Deutschland**

## REPUTATION DER UNTERNEHMEN IN DEUTSCHLAND 2023 – EINZELNE ERGEBNISSE UND DIE GRÖSSTEN AUFSTEIGER IM VERGLEICH ZU 2022

### Die führenden drei Unternehmen nach Reputation in Deutschland im Jahr 2023 (von insgesamt 16 bewerteten Unternehmen)

- basierend auf den Einschätzungen der befragten deutschen Patientenvertretungen, die mit den Unternehmen [vertraut](#) sind:

- ▶ 1., ViiV Healthcare
- ▶ 2., Gilead Sciences
- ▶ 3., Novartis

### Die führenden drei Unternehmen nach Reputation in Deutschland im Jahr 2023 (von insgesamt 12 bewerteten „Big Pharma“- Unternehmen)

- basierend auf den Einschätzungen der befragten deutschen Patientenvertretungen, die mit den Unternehmen [vertraut](#) sind:

- ▶ 1., Gilead Sciences
- ▶ 2., Novartis
- ▶ 3., Pfizer

### Die führenden drei Unternehmen nach Reputation in Deutschland im Jahr 2023 (von insgesamt 14 bewerteten Unternehmen)

- basierend auf den Einschätzungen der befragten deutschen Patientenvertretungen, die mit den Unternehmen

#### [zusammenarbeiten](#):

- ▶ 1., ViiV Healthcare
- ▶ 2., Novartis
- ▶ 3., Pfizer

### Die führenden drei Unternehmen nach Reputation in Deutschland im Jahr 2023 (von insgesamt 11 bewerteten „Big Pharma“- Unternehmen)

- basierend auf den Einschätzungen der befragten deutschen Patientenvertretungen, die mit den Unternehmen

#### [zusammenarbeiten](#):

- ▶ 1., Novartis
- ▶ 2., Pfizer
- ▶ 3., Gilead Sciences

### Größte Aufsteiger im oberen Ranking der Unternehmensreputation (von 16 Unternehmen) gegenüber 2022

-nach Einschätzung der befragten deutschen Patientenvertretungen, die mit dem Unternehmen [vertraut](#) sind:

+6  Sanofi

+1  Gilead Sciences

+1  Novartis

+1  Merck & Co

### Größte Aufsteiger im oberen Ranking der Unternehmensreputation (von 14 Unternehmen) gegenüber 2022

-nach Einschätzung der befragten deutschen Patientenvertretungen, die mit dem Unternehmen [zusammenarbeiten](#):

+3  ViiV Healthcare

+1  Novartis

**Abschließend möchten wir uns bei den 121 deutschen Patientenvertretungen bedanken, die sich die Zeit genommen haben, an der Umfrage zur Reputation der Unternehmen in der Pharmaindustrie im Jahr 2023 teilzunehmen.**

Die deutschen Patientenvertretungen, die an der Studie „Corporate Reputation of Pharma 2023“ teilgenommen haben, betonen die Wichtigkeit der Veröffentlichung ihrer Einschätzungen und Erfahrungen bezüglich der Pharmaindustrie. Sie sind der Überzeugung, dass ihre Bewertungen darüber, inwiefern die Industrie (und einzelne Pharmaunternehmen) den Bedürfnissen und Erwartungen der Patienten gerecht werden, der Industrie wertvolle Hinweise für notwendige Verbesserungen geben können.

Viele der 16 Pharmaunternehmen, die in die Studie in Deutschland einbezogen wurden, entwickeln derzeit patientenorientierte Strategien. Das Feedback, das aus den Ergebnissen der Studie gewonnen wird, könnte die Geschäftsmodelle und -ansätze der Unternehmen beeinflussen und zu einer stärkeren Ausrichtung an den Bedürfnissen und Perspektiven der Patientinnen und Patienten führen.

Für weitere Informationen zu diesem Bericht für Deutschland stehen Ihnen die Kontaktdaten im Kopf dieser Pressemitteilung zur Verfügung.

**ENDE DER PRESSEMITTEILUNG**

## Anhang

### Profil der befragten deutschen Patientenvertretungen, 2023, nach Fachgebiet

Anzahl der befragten deutschen Patientenvertretungen

3	Allgemeine Gesundheit
3	Ältere Menschen
4	Andere Autoimmunerkrankungen
8	Atemwegserkrankungen
1	Betreuungspersonen, Familienangehörige, Freunde
3	Blutkrankheiten
3	Blutungsstörungen
1	Chronische Erkrankungen im Allgemeinen
5	Endokrine Erkrankungen
4	Frauengesundheit
1	Hauterkrankungen
9	Hepatitis
2	Herzerkrankungen
23	HIV/AIDS
2	Kindergesundheit
3	Knochenerkrankungen
21	Krebs
11	Lebererkrankungen
3	Magen-Darm-Erkrankungen
2	Männergesundheit
10	Neurodegenerative Erkrankungen
18	Neurologische Erkrankungen
2	Nierenerkrankungen
5	Psychische Gesundheit
3	Rheumatische Erkrankungen
3	Sehbehinderung
23	Seltene Erkrankungen
3	Transplantationen
2	Zerebrovaskuläre Erkrankungen